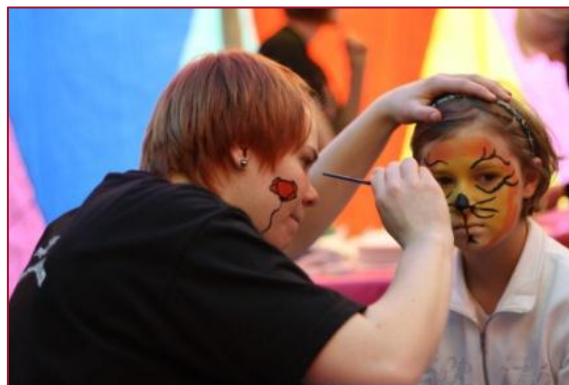


Fachschule Heilerziehungspflege

Medienkurse:

Kursangebot im Schuljahr 2015/2016



INHALT

Hinweise zur Kursorganisation und Kurswahl	2
Kursangebot im Block 1 (04.11.2015 – 20.01.2016)	3
Kurs 1 A »Spiele für kleine und große Gruppen«.....	4
Kurs 1 B »Musik – (ein) Angebot für alle!«	5
Kurs 1 C »Möglichkeiten des Textilen Gestaltens in der HEP«	6
Kursangebot im Block 2 (27.01.2016 – 06.04.2016)	7
Kurs 2 A »Medien einsetzen und neu gestalten«	8
Kurs 2 B »Musik – (ein) Angebot für alle!«	9
Kurs 2 C »Spiel- und Arbeitsmaterialien für Einrichtungen der HEP«	10
Kursangebot im Block 3 (13.04.2016 – 15.06.2016)	11
Kurs 3 A »Hurra, wir feiern ein Fest«	12
Kurs 3 B »Musik – (ein) Angebot für alle!«	13
Kurs 3 C »Theoretische und praktische Aspekte von Raumgestaltung in Einrichtungen der HEP-Praxis«	14

Hinweise zur Kursorganisation und Kurswahl

Liebe Schülerinnen und Schüler,

mit unserem Medienkurssystem bieten wir Ihnen die Möglichkeit einer individuellen, klassenübergreifenden Schwerpunktsetzung im Rahmen bestimmter „medienbezogener“ Lehrveranstaltungen (LV) bzw. Module, die in Klasse 2 und 3 unserer Fachschule unterrichtet werden:

- LV >Ästhetische Wahrnehmung und kreatives Gestalten< (Bestandteil von Modul 09: Prozesse der Wahrnehmung, Gestaltung und Darstellung initiieren und begleiten)
- Modul 14: Prozesse musikalisch-rhythmischer Bildung und Lebenswelten gestalten (mit gleichlautender LV)

Wir organisieren das Kursangebot so, dass – beginnend im November – drei aufeinanderfolgende Kursblöcke à 9 Wochen stattfinden. Die Kurse finden jeweils mittwochs von der 5. bis zur 8. Unterrichtsstunde statt.

Bei dem Kursangebot handelt es sich um ein Wahlpflichtsystem. Das heißt für Sie: Sie müssen im Laufe der zwei Jahre aus jedem Schwerpunkt einen Kurs belegt haben. In den weiteren haben Sie freie Entscheidung. Für die HEP 3 Schuljahr 15/16 heißt dies: Sie müssen einen Kurs aus dem Bereich musikalisch-rhythmischer Bildung wählen.

Da die Kurse insgesamt den Modulen 09 und 14 zugeordnet sind, gibt es darin auch Leistungsüberprüfungen, die in der jeweiligen Kursbeschreibung aufgeführt sind.

Ihre individuelle Schwerpunktsetzung im Rahmen des Kurssystems wird in dem Portfolio, das wir als Anlage zum Abschlusszeugnis vergeben, gewürdigt.

Kurswahlkombination (Beispiel):

Block 1	Block 2	Block 3

Kursangebot im Block 1
(04.11.2015 – 20.01.2016)

Kurs 1 A »Spiele für kleine und große Gruppen«



- Modul:** Modul 09/14
- Kursleitung:** Rita Fischer
- Arbeitsfelder:** Vorschuleinrichtungen, Förderschulen, Wohngruppen etc.
- Voraussetzungen:** Keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich.
- Qualifikationsziele:**
- ❖ Sie verfügen über Kenntnisse der kindlichen Spielentwicklung, initiieren und begleiten Spielaktionen adressatengerecht und professionell.
 - ❖ Sie wenden verschiedenste Methoden aus dem Bereich Spiel an (Schattenspiele, Handpuppenspiele, Darstellende Spiele und Maskenbau...)
 - ❖ Ihr fachliches Repertoire beinhaltet auch Spiele in der Natur und aus dem Erlebnispädagogischen Bereich.
 - ❖ Sie können verschiedenen Wahrnehmungsbereiche durch den Einsatz von selbsterstellten Spielmaterialien fördern und unterstützen.
- Inhalte (Details):**
- ❖ Diverse Spiele für Gruppen spielen und deren Eignung für den Einsatz in unterschiedlichen Einrichtungen bzw. Klientengruppen bewerten.
 - ❖ Aufgaben von Spielleitung
 - ❖ Reflexionsmethoden
 - ❖ Erstellung von kleinen Spielstücken für ein Tisch- und/oder Bauchladentheater, die Schattenspielbühne etc.
 - ❖ Erlebnispädagogische Spiele – ggf. Besuch Hochseilgarten Hannover
- Kosten:** Ca. 12 € + ggf. Fahrtkosten ÜSTRA, wenn der Besuch des Hochseilgartens terminlich möglich wird.

Kurs 1 B »Musik – (ein) Angebot für alle!«



Modul: Modul 09/14

Kursleitung: Christiane Joost-Plate

Arbeitsfelder: Kindergarten, Schule, Fördergruppe, Wohnheim

Voraussetzungen: Interesse, die Sprache der Musik in ihrer Vielfalt kennen und sprechen lernen zu wollen.

Qualifikationsziele:

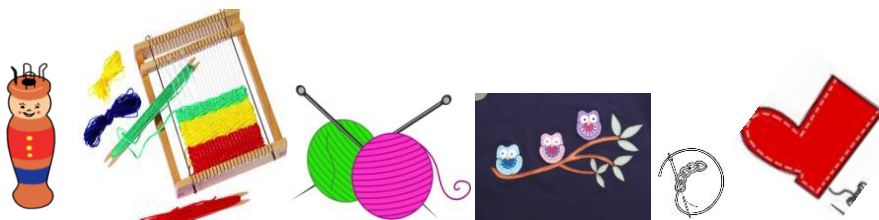
- ❖ Hemmungen lernen abzubauen, um offen zu sein für einen neuen Umgang mit unbekanntem Welten;
- ❖ Einführung in elementares Musizieren in der Gruppe;
- ❖ Entwicklung von Wegen der Umsetzung in den Berufsalltag;

Inhalte (Details): In diesem Seminar soll es vor allem darum gehen, gemeinsam zu entdecken, wie viel Musik jeder Mensch in sich hat und wie vielfältig er in der Lage ist, sie auszudrücken. Verschiedene Wege, verschiedene Instrumente sollen kennen und elementar spielen gelernt werden. Systematisch und in verträglichen Schritten wird so eine musikalische Basis gelegt, auf die später solide aufgebaut werden kann. (Im Verlauf des Seminars können später gerne auch eigene Instrumente mitgebracht werden).

Kosten: keine

Leistungsnachweis: ❖ Fähigkeit zur Mitgestaltung (ideell/ musikalisch/ instrumental) und Umsetzung musikalischer Elementarstücke und Lieder (als Gruppenarbeit)

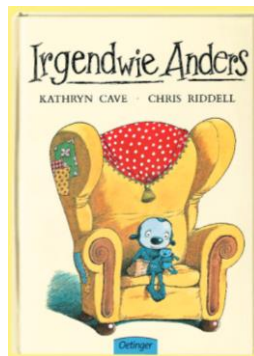
Kurs 1 C »Möglichkeiten des Textilen Gestaltens in der HEP«



- Modul:** Modul 09/14
- Kursleitung:** Marianne Jubel
- Arbeitsfelder:** Kindergarten, Tafö, Wohnheim, etc.
- Voraussetzungen:** keine
- Qualifikationsziele:**
- ❖ Die SuS können vielfältige Bearbeitungs- u. Gestaltungstechniken von Textilien anwenden
 - ❖ Sie erarbeiten unter Berücksichtigung von heilpädagogischen Prinzipien Möglichkeiten zur Umsetzung in die Praxis
 - ❖ Sie reflektieren und analysieren die Bedeutung des schöpferischen Gestaltens mit textilen Materialien
- Inhalte (Details):**
- ❖ In diesem Kurs soll sich mit textilen Bearbeitungs- und Verwendungsmöglichkeiten beschäftigt werden. Dazu gehören Sticken, Häkeln, Stricken, Weben, Knüpfen, Nähen, Filzen, Färben, etc. Hier werden grundlegende Kenntnisse in den einzelnen Techniken erworben.
 - ❖ Kennenlernen, Erfinden und Erproben von Hilfsmitteln und Möglichkeiten, die Menschen mit Behinderung das Erlernen und Ausführen o.g. Techniken ermöglichen.
 - ❖ Reflexion des eigenen Lernprozesses sowie der Transfermöglichkeiten in die Praxis.
- Kosten:** Ca. 10,00 für eigene spezielle Materialien
- Leistungsnachweis:** Schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation zu einem selbst erstellten Produkt (nach Absprache)

Kursangebot im Block 2
(27.01.2016 – 06.04.2016)

Kurs 2 A »Medien einsetzen und neu gestalten«



Modul: Modul 09/14

Kursleitung: Rita Fischer

Arbeitsfelder: Vorschuleinrichtungen, Förderschulen, Wohngruppen etc.

Voraussetzungen: Keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich.

Qualifikationsziele:

- ❖ Sie setzen Bilderbücher für die jeweilige Zielgruppe und ihre Bedarfe fachlich kompetent ein.
- ❖ Sie erwerben Kenntnisse über notwendige Materialien und Werkzeuge zur Anfertigung von Büchern.
- ❖ Sie verfügen über das „know how“ zur Erstellung von Fotostories und Filmtrailern.

Inhalte (Details):

- ❖ Sie erstellen ein Bilderbuch für eine Klientin/einen Klienten als passgenaue Unterstützungsmöglichkeit dieser Person.
- ❖ Sie entwickeln mit einer potentiellen Gruppe von Klienten einen Foto und/oder filmischen Beitrag zu einer bestimmten Thematik.
- ❖ Sie lernen Möglichkeiten zum Einsatz von Bildern z.B. für die persönliche Zukunftsplanung der Klienten kennen und setzen diese nach Möglichkeit auch zeitnah praktisch um.

Kosten: Ca. 15 € - wenn eine Kooperation mit einem medienpädagogischem Verein zustande kommt

Kurs 2 B »Musik – (ein) Angebot für alle!«



Modul: Modul 09/14

Kursleitung: Christiane Joost-Plate

Arbeitsfelder: Kindergarten, Schule, Fördergruppe, Wohnheim

Voraussetzungen: Interesse, die Sprache der Musik in ihrer Vielfalt kennen und sprechen lernen zu wollen.

Qualifikationsziele:

- ❖ Hemmungen lernen abzubauen, um offen zu sein für einen neuen Umgang mit unbekanntem Welten;
- ❖ Einführung in elementares Musizieren in der Gruppe;
- ❖ Entwicklung von Wegen der Umsetzung in den Berufsalltag;

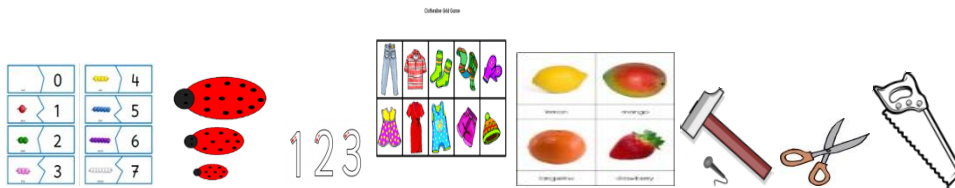
Inhalte (Details): In diesem Seminar soll es vor allem darum gehen, gemeinsam zu entdecken, wie viel Musik jeder Mensch in sich hat und wie vielfältig er in der Lage ist, sie auszudrücken. Verschiedene Wege, verschiedene Instrumente sollen kennen und elementar spielen gelernt werden. Systematisch und in verträglichen Schritten wird so eine musikalische Basis gelegt, auf die später solide aufgebaut werden kann. (Im Verlauf des Seminars können später gerne auch eigene Instrumente mitgebracht werden).

Kosten: keine

Leistungsnachweis:

- ❖ Fähigkeit zur Mitgestaltung (ideell/ musikalisch/ instrumental) und Umsetzung musikalischer Elementarstücke und Lieder (als Gruppenarbeit).

Kurs 2 C »Spiel- und Arbeitsmaterialien für Einrichtungen der HEP«



- Modul:** Modul 09/14
- Kursleitung:** Marianne Jubel
- Arbeitsfelder:** alle
- Voraussetzungen:** keine
- Qualifikationsziele:**
- ❖ Die SuS kennen materialspezifische Bearbeitungs – und Gestaltungsmöglichkeiten
 - ❖ Sie können ressourcenorientiert auf die spezifische Situation einer Person Spiel- und Arbeitsmaterial selbst herstellen
- Inhalte (Details):**
- ❖ Kennenlernen u. Erproben von unterschiedlichen Werkstoffen zur Herstellung von Spiel- u. Arbeitsmaterialien
 - ❖ Recherche über Lern- und Arbeitsmittel
 - ❖ Überblick an verschiedenen Materialien (Holz, Stoff, Metall, Pappe, etc.) und deren Bearbeitungswerkzeuge.
 - ❖ Erstellen von Produkten für die Verwendung in der Praxis unter Berücksichtigung spezieller Förderziele
- Kosten:** Ca. 10,00 für eigene Materialien
- Leistungsnachweis:** Schriftliche Ausarbeitung und Präsentation zu selbst erstelltem Produkt

Kursangebot im Block 3
(13.04.2016 – 15.06.2016)

Kurs 3 A »Hurra, wir feiern ein Fest«

Klatschmohn 2016



- Modul:** Modul 09/14
- Kursleitung:** Rita Fischer
- Arbeitsfelder:** Vorschuleinrichtungen, Förderschulen, Wohngruppen etc.
- Voraussetzungen:** Keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich.
- Qualifikationsziele:**
- ❖ Sie wissen um die Bedeutung unterschiedlicher Feste und damit verbundener Rituale.
 - ❖ Sie planen und realisieren exemplarisch Abläufe für ausgewählte Feste im Rahmen einer „als ob Situation“ (Deko, Musik, Speisen, Aktivitäten etc.) und reflektieren den Praxis-transfer.
 - ❖ Sie planen konkret unterschiedliche Aktivitäten im Rahmen des Klatschmohnfestivals und realisieren diese vor Ort.
 - ❖ Sie erproben unterschiedliche Materialien zur Gestaltung. (Wolle - filzen, Fliesen etc. - Mosaikarbeiten, Papier - unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten).
- Inhalte (Details):**
- ❖ Feste im Jahreslauf, ihre Bedeutung und Würdigung im Rahmen der heilerziehungspflegerischen Praxis.
 - ❖ Dekorationen, Musikauswahl, Speisenwahl etc. im Rahmen einer Festgestaltung.
 - ❖ Experimenteller Einsatz von unterschiedlichen Materialien wie z.B. Wolle zum Filzen, Fliesen etc. für Mosaikarbeiten, Papier und seine Einsatzmöglichkeiten...
- Kosten:** Je nach individuellem Materialbedarf.

Kurs 3 B »Musik – (ein) Angebot für alle!«

Kann nur gewählt werden bei vorheriger Teilnahme an 1B oder 2B



- Modul:** Modul 09/14
- Kursleitung:** Christiane Joost-Plate
- Arbeitsfelder:** Kindergarten, Schule, TaFö, Wohnheim
- Voraussetzungen:** Teilnahme an 1B oder 2B
- Qualifikationsziele:** Musik ist eine Sprache, über die Verständigung erfolgen kann. Gerade für Menschen, die sprachlich zurück gezogen leben, bietet die Musik eine besondere Form der Öffnung, des Austausches, der Begegnung. Um diese Möglichkeit soll es im 3. Kurs gehen mit folgenden Fragestellungen/ Inhalten:
- ❖ Wie kann ich musikalisch „sprechen“?
 - ❖ Wie kann ich den anderen in seiner Sprache lernen zu verstehen?
 - ❖ Wie kann ich eine musikalische Unterhaltung anregen, initiieren?
 - ❖ Welches „Handwerk“ brauche ich dazu?
 - ❖ Erwerb Einsatzspektrum der Kompetenzen.
- Inhalte (Details):**
- ❖ Wie kann ich musikalisch „sprechen“?
 - ❖ Wie kann ich den anderen in seiner Sprache lernen zu verstehen?
 - ❖ Wie kann ich eine musikalische Unterhaltung anregen, initiieren?
 - ❖ Welches „Handwerk“ brauche ich dazu?
- Kosten:** keine
- Leistungsnachweis:** ❖ Fähigkeit zur Mitgestaltung (ideell/ musikalisch/ instrumental) Umsetzung musikalischer Elementarstücke und Lieder (als Gruppenarbeit).

Kurs 3 C »Theoretische und praktische Aspekte von Raumgestaltung in Einrichtungen der HEP-Praxis«



Modul:	Modul 09/14
Kursleitung:	Marianne Jubel
Arbeitsfelder:	alle
Voraussetzungen:	keine
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Die SuS analysieren die Bedeutung von Wohn- und Lebensraum für spezielle Bedürfnisse von Personen ❖ Sie sind in der Lage gegebene räumliche Möglichkeiten für bestimmte Funktionen umzugestalten ❖ Sie berücksichtigen ästhetische Aspekte und entwickeln Ideen zur praktischen Umsetzung.
Inhalte (Details):	<ul style="list-style-type: none"> ❖ In diesem Kurs geht es um die Gestaltung von Wohn- und Lebens-, und Arbeitsräumen. Welchen Einfluss nehmen Gestaltungselemente wie Farben, Materialien, Licht, Form auf uns? ❖ Wie sollten Räume mit verschiedenen Funktionen gestaltet werden? Wie gehe ich mit unterschiedlichen räumlichen Voraussetzungen um? Wie schaffe ich für Interessen und Bedürfnisse der Klienten Raum? Wohin mit Materialien? etc. ❖ An Beispielen aus der Praxis (wenn möglich ganz konkret) sollen Optimierungen erarbeitet werden. Bauen von Modellen und Besichtigungen sollen die Inhalte ergänzen.
Kosten:	keine
Leistungsnachweis:	Schriftliche Ausarbeitung und Präsentation eines selbst gebauten Modells für eine funktionale Raumgestaltung.